

## Praktikantenvertrag (Sozialpädagogisches Seminar – SPS)

Der Vertrag wird für das erste Jahr / das zweite Jahr des Sozialpädagogischen Seminars abgeschlossen.

### Zwischen dem Bildungsträger (als Träger der Fachakademie für Sozialpädagogik Mering)

Berufsbildungszentrum Augsburg (BBZ) der Lehmbaugruppe gGmbH  
Alter Postweg 101, 86159 Augsburg  
Telefon 0821/25768-0

### und der Praktikumsstelle

Bezeichnung der Einrichtung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Postanschrift der Einrichtung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### des Trägers

Bezeichnung des Trägers: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Postanschrift des Trägers: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### und des / der Erzieherpraktikanten / Erzieherpraktikantin

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Postanschrift:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Gesetzlich vertreten durch:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**wird nachstehender Praktikantenvertrag abgeschlossen:**

### 1. Dauer

Das Praktikantenverhältnis beginnt am \_\_\_\_\_ und endet am \_\_\_\_\_.

Für das Praktikantenverhältnis gilt § 26 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG).

Es wird eine Probezeit von \_\_\_\_\_ Wochen vereinbart.

Ein Wechsel der Praktikumsstelle kann nur im Einvernehmen mit der Fachakademie erfolgen.

### 2. Ziele und Inhalte des Praktikums

Es handelt sich um ein Praktikum im Rahmen des Sozialpädagogischen Seminars, dessen Ableistung nach § 4 der Schulordnung für die Fachakademien für Sozialpädagogik – (FakOSozPäd vom 4. September 1985, zuletzt geändert durch § 7a Abs. 21 der Verordnung vom 11. September 2015) zu den Aufnahmevoraussetzungen in eine Fachakademie für Sozialpädagogik gehört. Grundlagen dieses Vertrages sind die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ergangenen Bekanntmachungen zum Vollzug der FakOSozPäd. Die anliegende Übersicht über die Ziele und Inhalte des Sozialpädagogischen Seminars sind Bestandteil dieses Vertrages.

### 3. Pflichten

**Der Träger der Praktikumsstelle verpflichtet sich:**

- den/die Praktikanten/Praktikantin nach der unter Nr. 2 genannten Bekanntmachung einschließlich der Übersicht über die Ziele und Inhalte des Sozialpädagogischen Seminars zu unterweisen,
- den/die Praktikanten/Praktikantin zum Besuch von Seminartagen und Beratungsgesprächen freizustellen, die von der Fachakademie durchgeführt werden, sowie den Beauftragten der Fachakademie auf Verlangen Gelegenheit zu geben, die Praktikumsstelle zu besuchen und den Praktikanten zu betreuen,
- dem/der Praktikanten/Praktikantin nur Aufgaben zu übertragen, die der Vorbereitung auf den Beruf des Erziehers förderlich und den körperlichen Kräften angemessen sind,
- eine Anleitung zu gewährleisten, die regelmäßig wöchentlich stattfindet und von einer berufserfahrenen Fachkraft durchgeführt wird,
- die Jugendarbeitsschutz-, Arbeitsschutz- und Unfallschutzbestimmungen zu beachten und den/die Praktikanten/Praktikantin über die Unfall- und Gesundheitsgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu belehren,
- die Bestimmungen der Sozialversicherung zu beachten.

**Der/die Praktikant/in verpflichtet sich:**

- die ihm übertragenen Arbeiten sorgfältig auszuführen und den Weisungen zu folgen, die ihm von weisungsberechtigten Personen erteilt werden,
- die in der Praktikumsstelle geltende Ordnung zu beachten,
- über interne Vorgänge der Praktikumsstelle sowie persönliche Angelegenheiten der zu Betreuenden und ihrer Erziehungsberechtigten Stillschweigen zu bewahren,
- an den von der aufnehmenden Fachakademie angebotenen Seminartagen teilzunehmen, und bei Verhinderung sich rechtzeitig zu entschuldigen,
- beim Fernbleiben von der Praktikumsstelle unter Angabe der Gründe die Praktikumsstelle und die Fachakademie unverzüglich zu benachrichtigen und bei Krankheit spätestens am dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

#### 4. Vergütung

Der / die Praktikant / in erhält Unterkunft und Verpflegung: ja    nein.

Es wird eine monatliche Vergütung vereinbart in Höhe von \_\_\_\_\_ € brutto.

#### 5. Arbeitszeit und Urlaub

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt \_\_\_\_\_ Stunden. Der Urlaub wird nach den geltenden Bestimmungen im Umfang von \_\_\_\_\_ Arbeitstagen gewährt.

#### 6. Anleitung/Beurteilung

Der Einsatz der Praktikantin / des Praktikanten erfolgt unter der Anleitung von:

\_\_\_\_\_  
*Name der Anleiterin / des Anleiters (Fachkraft)*

Auf Anforderung der Fachakademie erstellt die Praktikumsstelle mindestens zweimal jährlich eine schriftliche Beurteilung des Praktikanten / der Praktikantin nach gültigem Beurteilungsbogen der Fachakademie.

#### 7. Sonstige Vereinbarungen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorstehender Vertrag wurde in dreifacher Ausfertigung erstellt und von den Vertragsschließenden eigenhändig unterschrieben.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
*Ort Datum*

\_\_\_\_\_  
*Praktikant/in*

\_\_\_\_\_  
*Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers*

\_\_\_\_\_  
*gesetzlicher Vertreter*

Genehmigung der aufnehmenden Fachakademie:

Der vorstehende Vertrag wird von der Fachakademie für Sozialpädagogik Mering des BBZ Augsburg genehmigt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
*Ort Datum*

\_\_\_\_\_  
*Leitung Fachakademie*

**Dieses Formblatt ist Bestandteil des Praktikantenvertrages und muss von der Praktikumsstelle ausgefüllt werden.  
Übersicht über die Ziele und Inhalte des Sozialpädagogischen Seminars (SPS)**

## Übersicht über die Ziele und Inhalte des Sozialpädagogischen Seminars (SPS)

### Erzieherpraktikant/in:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnummer der Praktikantin/des Praktikanten: \_\_\_\_\_

### Einrichtung:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnummer der Einrichtung: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Name der Anleiterin / des Anleiters: \_\_\_\_\_

**Die Lernziele / Lerninhalte, die in der Praktikumsstelle vermittelt werden können, sind anzukreuzen.**

**Der Erzieherpraktikant / die Erzieherpraktikantin und die Fachakademie für Sozialpädagogik erhalten eine Ausfertigung dieser Übersicht.**

Einblick in den Bereich der Heimerziehung

Einblick in den Bereich der Horterziehung

Einblick in den Bereich der Kindergartenerziehung

Einblick in den Bereich der Jugendarbeit

Einblick in den Bereich der Schulvorbereitung in die Förderschule

Einblick in den Bereich der Kinderkrippenerziehung

Einblick in die spezifische sozialpädagogische Aufgabenstellung der Praktikumsstelle

Einblick in die betrieblichen Abläufe in der Praktikumsstelle

Einblick in die Organisation der Praktikumsstelle

Einblick in die Arbeitsbereiche des Erziehers im Rahmen der sozialpädagogischen Einrichtung

Einblick in die erzieherischen und sozialen Funktionen der sozialpädagogischen Einrichtung

Einblick in die Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung der sozialpädagogischen Einrichtung einschließlich der Teilnahme an Konferenzen und Teamgesprächen

Einblick in Rechtsfragen im Bereich der Praktikumsstelle

Einblick in berufsbezogene Interessenvertretungen und Organisationen

Einblick in Methoden der Erziehungspraxis, um nach Weisung und Anleitung durch den Gruppenerzieher diese in Teilbereichen der Erziehungspraxis situationsgerecht anwenden zu können

Einblick in die Einteilung des Tagesablaufs und die sich daraus ergebenden Aufgaben, um nach Hinweis und Anleitung durch den Gruppenerzieher Teilaufgaben in der Beschäftigung einzelner und mehrerer Kinder übernehmen zu können

Überblick über Mittel und Materialien, um sie bei der Gestaltung des Tagesablaufs nach Weisung und Anleitung entsprechend einsetzen zu können

Einsicht in die Unfallgefahren und Unfallverhütungsvorschriften

Überblick über die vitalen Bedürfnisse der Kinder, um den Hygienevorschriften entsprechend bei der Pflege der Kinder unterstützend mitwirken zu können

Überblick über die gesundheitliche Notwendigkeit kindgemäßer Ernährung, um die mit der Verpflegung der Kinder zusammenhängenden Aufgaben zunächst nach Weisung und Anleitung und dann selbstständig ausführen zu können

Überblick über die Sachausstattung und Raumgestaltungsmöglichkeiten, um bei der Gestaltung und Sachausstattung der Räume unterstützend und bei der Pflege und Instandsetzung der Sachausstattung mitwirken zu können

Einblick in den Schriftverkehr und die Sachverwaltung der sozialpädagogischen Einrichtung, um den Gruppenerzieher bei den einfachen Verwaltungsaufgaben unterstützen zu können

Für die Seminarveranstaltungen der Fachakademie wird der Erzieherpraktikant/die Erzieherpraktikantin freigestellt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
*Ort Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der Anleiterin/des Anleiters (Fachkraft)*